
Subject: Fin statt Minox oder überhaupt alles absetzen ?

Posted by [tintim81](#) on Tue, 04 Oct 2011 16:59:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

Ich brauch mal euren Rat weil ich im moment relativ ratlos bin wie ich die Medikamentensituation nach meiner HT angehen sollen.

Folgende Situation (die Bilder im Anhang dienen der Verdeutlichung)

Ich hatte vor kurzem eine HT bei den Hattingern mit 4900 Grafts im 1. Drittel und in der Tonsur. Ich hab zwar jetzt natürlich noch keine Endergebnis aber ich geh mal davon aus das ich aufgrund der Graftanzahl und der extrem vielen 3er und 4er Grafts in diesen Zonen die Sache damit hoffentlich erledigt ist (bin kein extremer Dichtefanatiker)

So jetzt hab ich noch 2 Gefahrenherde

1. die Brücke
2. die Seiten

Priziipiell hab ich noch etwa 5500 Grafts übrig, ein Worst Case Szenario sollte also per 1-2 weiteren HT's kein Problem sein.

(schlimmster Fall in der Familie ist ein NW5 - Brücke und Seiten haben bis zum 75. Lebensjahr ganz gut gehalten)

Nur wie agiere ich jetzt weiterhin ?

Bis jetzt hab ich Minoxidil genommen, aber laut meiner Info wirkt das ja hauptsächlich in der Front (und dort brauch ich es ja hoffentlich nicht mehr).

Meine Gefahrenzonen sind meines Wissens vorallem die Bereiche in denen Fin ganz gut wirkt.

Und genau das ist jetzt mein Problem... Macht es Sinn mir Fin anzutun und zu hoffen dass ich damit vielleicht mal gute 10 Jahre durchkomme (hab echt Angst vor den NW) oder soll ichs einfach lassen und mich damit abfinden dass ich in 2-3 Jahren zur nächsten HT antreten darf ???

Oder doch einfach weiterhin Min auf die Birne klatschen ?

Wie würdet ihr mit der Situation umgehen ??? Bin über alle Meinung sehr dankbar !

Ig

File Attachments

1) [OPvornach.jpg](#), downloaded 642 times

Vor OP

